



So klingt Freundschaft

Gelebte Völkerverständigung: 50 Jahre Musikverein Vilseck

Vilseck. (rha) „Die Vilsecker Kinder sind nicht musikalisch!“ Diese Aussage eines ehemaligen Lehrers wollte Adolf Kaiser, Stadtrat und Kulturreferent, Mitte der 1960er Jahre widerlegen. Und es gelang ihm mit Bravour. In diesem Jahr kann sein Lebenswerk, der Musikverein Vilseck, das 50-jähriges Bestehen feiern. Leider kann Kaiser das nicht mehr miterleben.

Über mehrere Wochen erstrecken sich die Veranstaltungen für das große Jubiläum. „Freundschaft mit der Jugend der Welt“, hatte sich Kaiser schon damals bei der Gründung auf die Fahnen geschrieben, und in diesem Sinne wird der Musikverein auch die Zukunft gestalten. Bereits im November



Das Frühjahrskonzert ist seit 1980 aus dem Jahresprogramm nicht mehr wegzudenken; hier mit Dirigent Hermann Hänsch. Repro: rha

1966 fanden sich 31 Buben zur Ausgabe von Instrumenten in der Volksschule zusammen. Dirigent war Walter Gerstner aus Weiden. 1967 wurde die Knabenkapelle gegründet, und 1968 zählte sie

bereits 43 Mitglieder. Auch Mädchen reihten sich ein.

Hans Sikorski aus Schwandorf übernahm 1969 die musikalische Leitung. Anfangs waren nur kleinere Auftritte in der Region zu verzeichnen. Aber bald folgten Veranstaltungen nationaler und internationaler Art. Musik brachte die Jugend Europas zusammen. Aus der Knabenkapelle wurde das Jugendblasorchester Vilseck.

Reisen führten die Musiker in viele europäische Länder und bis nach Übersee. Die Vilsecker hatten große Erfolge, knüpften Freundschaften und festigten diese bei Gegenbesuchen in Vilseck. Selbst Kapellen aus den USA, Japan und Australien waren in der Oberpfalz zu Gast.

Das Orchester erlangte bei den Wertungsspielen beachtenswerte Auszeichnungen. Die Kinder und Jugendlichen erspielten sich so manches Leistungsabzeichen.

Im Jahr 1976 bildete sich eine neue Gruppierung, die nun auch schon auf 40 Jahre des Bestehens zurückblicken kann: Es sind die Dagesteiner Musiker, die durch ihre große musikalische Vielfalt die Stadt Vilseck weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht haben.

Eine Aufzählung aller Vereinsaktivitäten würde hier den Rahmen sprengen. Erwähnt seien nur Frühjahrskonzert, Brunnenfest und Weihnachtskonzert. Diese sind aus dem Jahresprogramm Vilsecks nicht mehr wegzudenken. Hier zeigten und zeigen auch in Zukunft Jugendblasorchester, Nachwuchsorchester und Dagesteiner ihr Können und locken Scharen von Besuchern in die Stadt.

Nach dem Tode von Gründer Adolf Kaiser übernahm 1983 Hermann Geier den Vorsitz des Vereins. Immer wieder wechselten sowohl Vereinsführung als auch Dirigentenriege. Derzeit ist Robert Prechtl 1. Vorsitzender, Hermann Hänsch und Manfred Wolf leiten das große Orchester. Dirigent des Nachwuchsorchesters ist Florian Schertl und Leiter der Brassband Benni Jung.

Gute Ausbilder sind teilweise schon jahrelang vor Ort und bringen sich unter anderem in die musikalische Früherziehung ein. Den Kindern und Jugendlichen macht das Musizieren in der Gemeinschaft viel Spaß. Gerne sind sie auch bei den geselligen Unternehmungen des Vereins wie Fasching, Ausflügen und Skifahrten dabei.

Fortsetzung nächste Seite

Höhenschwimmbad Vilseck



- Schwimmerbecken mit 50-m-Bahnen und Sprungturm
- Nichtschwimmerbecken mit Massagedüsen, Fontänen & Sprudeln
- Großwasserrutsche (42 m)
- Kleinkinderplanschbecken mit Spielgeräten

▶ **Neu: Einstiegstreppe im Schwimmerbecken**

- Beachvolleyball und Beachsoccerfeld
- Große Liegewiesen, Sonnenterrasse & Kiosk

Familien-Jahreskarte

€ **46,-**

Günstige Preise, warmes Wasser!



Täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet! ☎ 09662/42 26 81 www.vilseck.de